

Zwei Bürgerbegehren – damit sich auch was tut

- 1** Das **erste Begehren** enthält viele allgemeine Ziele zur Förderung des Radverkehrs. Es ist ein bunter Mix aus Strategien und sinnvollen Forderungen.



Solche Ziele lassen sich aber nur relativ schwammig formulieren. Deswegen gibt es das zweite Bürgerbegehren, das konkret die Straßen benennt, wo etwas getan werden soll.

- 2** Das **zweite Begehren** stellt sicher, dass die Lücken im Netz hinterher auch wirklich kleiner werden und die wichtigen Projekte in der Kernstadt zuerst angegangen werden.

Wer darf unterschreiben?

- ✓ Erstwohnsitz in Göttingen
- ✓ EU-Staatsbürgerschaft
- ✓ Alter ab 16 Jahre

Radentscheid Göttingen

Zweimal



für besseren
Fahrradverkehr



Kontakt: GöttingenZero
Humboldallee 22
37073 Göttingen

Tel.: +49 160 2375287
E-Mail: info@radentscheid-goe.de
Web: radentscheid-goettingen.de

Bürgerbegehren

Radentscheid Göttingen



für besseren
Fahrradverkehr



GöttingenZero

Was ist der Radentscheid?

Der Göttinger Radentscheid ist ein Projekt aus **zwei Bürgerbegehren**, die sich für eine Verbesserung des Fahrradverkehrs in der Stadt stark machen.

Wenn je 7.000 Unterschriften für beide Begehren gesammelt werden, kann im Juni 2024 über den Radentscheid an der Wahlurne entschieden werden.



Warum der Einsatz?



GöttingenZero möchte, dass die Stadt **klimaneutral** wird.

Im Sektor Verkehr hat die Stadt den größten Handlungsspielraum – und tut am wenigsten.



So wie hier die Goßlerstraße sollte keine Fahrradstraße aussehen.

Was sind die Hauptziele?

Wir brauchen mehr **sichere und ausreichend breite Radwege**, auf denen Kinder und ältere Menschen sicher und selbständig durch die Stadt fahren können.



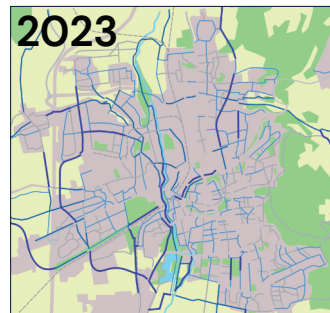
Dafür braucht es eine **räumliche Trennung und Entflechtung** von Rad- und Autoverkehr.



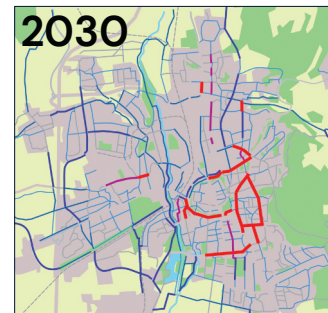
In weiten Teilen des Göttinger Radverkehrsnetzes kann man nicht sicher fahren. Zwischen den Stadtviertel klaffen riesige Lücken.



Mit dem Radentscheid wollen wir die Lücken verkleinern.



Heutiges Netz:
Große Lücken
zwischen den
Stadtvierteln



Zukünftiges Netz
nach Umsetzung der
Maßnahmen des
Radentscheids

Wie werden die Ziele erreicht?



Trennung von Rad und Auto auf stark befahrenen Straßen.



Protected Bike Lanes als sichere und geschützte Räume für den Radverkehr.



Entwicklung von Konzepten für **Einbahnstraßen**.



Attraktive Gestaltung bestehender **Fahrradstraßen**.



Protected Bike Lanes trennen Straßen wie die Merkelstraße oder den Rosdorfer Weg in der Mitte auf:
Hier Fahrräder, dort Autos, dazwischen eine Barriere.
Wie hier in Darmstadt:



So können Menschen jeden Alters sicher und geschützt Rad fahren.